

Sommersemester 2020

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung / Seminar Accounting I

Themenauswahl

1. Die Bilanzierung von onerous contracts nach IAS 37
2. Die Bilanzierung von Mezzanine-Kapital nach IFRS
3. Die Bilanzierung von Sale-and-Lease-Back-Transaktionen nach IFRS 16
4. Die Bilanzierung von Entsorgungsrückstellungen nach HGB
5. Die Kaufpreisallokation nach HGB
6. Die Bilanzierung einer Upstream-Lieferung im Rahmen der Equity-Methode nach HGB
7. Eine bilanzanalytische Würdigung von Desinvestitionen nach IFRS 5
8. Die Verwendung von Fungibilitätsaufschlägen in der Unternehmensbewertung
9. Die Zwischenberichterstattung kapitalmarktorientierter Unternehmen nach IFRS
10. Schafft die Blockchain die Wirtschaftsprüfung ab? – Eine kritische Analyse

Sommersemester 2020

Hinweise

Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit, einen Vortrag – jeweils in Kleingruppen – und eine abschließende Klausur (60 Minuten).

Zeitliche Planung

Die persönliche **Anmeldung** ist bis zum **Montag, 13. Januar 2020, 24:00 Uhr** über den folgenden Link möglich: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/seminaranmeldung>. Es können bis zu **fünf Themenwünsche** mit Präferenzen angegeben werden. Die endgültige Verteilung der Themen wird spätestens am **Freitag, 17. Januar 2020**, auf der Homepage des IRW bekannt gegeben. Die **prüfungsrechtliche Anmeldung** zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Sommersemester 2020.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Donnerstag, 30. April 2020, 11:30 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form auf einem USB-Stick einzureichen. Die korrigierten Seminararbeiten (inkl. Kurzgutachten) können ab **Montag, 25. Mai 2020**, im Sekretariat des IRW abgeholt werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Die **Vorträge** werden als Blockveranstaltung voraussichtlich **am 22. und 23. Juni 2020** gehalten. Die **Klausur** findet voraussichtlich **Anfang Juli 2020** statt (vor der regulären Klausurenphase).

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit **zwei Betreuungsgespräche** vorgesehen. Das erste Betreuungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

Notengebung

Die Gesamtnote setzt sich zu 50 % aus der Note der Seminararbeit, zu 25 % aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung und zu 25 % aus der Klausurnote zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

Anfertigung der Arbeit

Jede/r der Seminarteilnehmer/-in hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von max. **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h., es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen (<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>).

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Diese findet das nächste Mal am **14. Januar 2020 von 14.00 (s.t.) bis 16.00 Uhr**

im Raum S8 (Schloss) statt. Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeiten und für die Betreuung vorausgesetzt.

Weitere Prüfungsleistungen

Der **Vortrag** wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 60 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Den Schwerpunkt der **abschließenden Klausur** bilden die in den Vorträgen präsentierten und diskutierten Themenschwerpunkte.

Münster, den 04. Dezember 2019

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch